



Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com
Februar 2023

Stalingrad – diesmal ohne uns!

Die den Kaderschmieden des amerikanischen Multimilliardärs George Soros entsprungene Grüne Außenministerin und Kriegstreiberin Baerbock tönte jüngst, daß Deutschland und Europa Krieg gegen Rußland führen, was ihr SPD-Chef, der im Ping-Pong der Politniks die Rolle des »Zögerers« spielt, lügend dementierte, aber längst offensichtliche Tatsache ist: Deutsche Panzer rollen wieder gegen Rußland, Kampffjets sollen folgen, und deutsche Soldaten stehen schon lange im Frontstaat Ukraine, diesmal allerdings unter fremdem Befehl, als US-Vasallen. Und die Abermilliarden Kriegskosten zahlen ohnehin vom ersten Tag an wir, das Volk – nicht die Milliardäre und Bonzen!

Das ist nicht unser Krieg!

Einhaltung Artikel 26 GG – kein Angriffskrieg von deutschem Boden!

Die Verfassung ist bekanntlich soviel wert, wie das Volk, das sie verteidigt. (So steht das lobenswerterweise auch als Schlußsatz am Ende der griechischen Verfassung, gilt aber immer und überall.) Ihr habt sie nicht verteidigt, als zuerst Willy Brandt 1972 die Verfassung durch seine Berufsverbote brach, nicht, als deutsche Gelder, Waffen und Soldaten verfassungswidrig gegen Jugoslawien eingesetzt wurden (nämlich unter SPD-Schröder und Grünen-Joschka); Jugoslawien hatte uns so wenig angegriffen wie Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien. Keineswegs russische, sondern Angriffskriege der USA und ihrer Vasallen haben nach dem letzten Weltkrieg weit mehr als sechs Millionen Tote gekostet: Koreaner, Vietnamesen, Iraker, Libyer, Syrer usw. – für »Demokratie« und »Menschenrechte«, nicht wahr, wie sie ja doch in den gehätschelten Handahackerstaaten anscheinend blühen, da diese vom Westblock weder Bomben noch »N«GOs zu fürchten haben –, wobei kein müder Dollar je an die zerstörten Opferländer zwecks Entschädigung floß, kein US-Künstler sich zu distanzieren je genötigt wurde, kein US-Bürger gar enteignet oder US-Staatsvermögen beschlagnahmt wurde. Und Ihr habt mehrheitlich gefeiert, als die Sowjetunion totgerüstet unterging, die bei aller stalinistischen Entartung den inzwischen abgeräumten Lebensstandard im Westblock (das Schaufenster des Westens) erst ermöglichte (und direkt durch die noch nicht entartete Sowjetunion den 8-Std.-Tag und Tarifvertrag hierzulande – beides war **nicht** durch europäische Streiks erkämpft, sondern nur die Panikreaktion und der anschließende Kreidefraß der herrschenden Klasse *Europas*).

Auch Rußland hat Deutschland **nicht** angegriffen, nicht die USA, keinen EU- oder NATO-Staat. Außer einem Defensivschlag, der dann vor allen uns Europäer träfe, die sich als willige US-Lakaien dann allerdings nicht beschweren dürfen, ist es militärisch dafür, selbst wenn es wollte, viel zu schwach. Das Militärbudget der NATO ist mehr als 20fach größer als das der Russen, selbst mit China zusammen kommt Rußland nicht einmal auf die Hälfte der Militärausgaben der USA allein. Und kennen Sie einen einzigen Angriffskrieg, den stets der Stärkere vom Zaun bricht, bei dem nicht dem überfallenen Schwächeren der schwarze Peter zugeschoben, zugelogen wurde – vom Sender Gleiwitz bis zum Golf von Tonkin. Von den irakischen »Massenvernichtungswaffen«, die es dort im Gegensatz zu den USA bekanntermaßen nicht gab (sonst hätte Bush nicht wenige Tage nach Besetzung des Landes die Suche danach kategorisch einstellen lassen, um nicht allzu lange an seine Lügen zu erinnern), so wenig wie die Brutkastenbabys, die angeblich von Saddams Soldaten auf den Boden geknallt wurden, aber alle eiskalt gelogen waren, bis zu den analogen serbischen Massenvergewaltigungen und libyschen Viagra-Vergewaltigern: alles Auftragslügen, erfunden von *spin doctors* im Dienste der US-Regierung wie weiland von deren dankbarem Schüler Goebbels. Und heute soll's der Teufel Putin sein (in gerader Linie zur »jüdisch-bolschewistischen Weltverschwörung« des genannten Dr. Goebbels).

Freßt der Lügenpresse nicht länger aus der Hand!

Ohne den Vormarsch der NATO, die seit dem Ende des Ostblocks immer weiter an die russische Grenze rückt und Rußland immer weiter umzingelt, wäre der aktuelle Krieg nicht nur längst vorbei, sondern er hätte gar nicht

begonnen. Bis unmittelbar vor seinem »Militärschlag« war Putins wiederholtes und stets ausgeschlagenes defensives Angebot an die USA und ihren Hampelmann Selenski: Keine weitere NATO-Osterweiterung, die Ukraine bleibt neutral, d.h. ohne NATO-Soldaten, NATO-Rampen und biomilitärische Giftküchen, die ostukrainischen, fast nur von Russen bewohnten Gebiete erhalten Teilautonomiestatus innerhalb der Ukraine, die Krim bleibt gemäß haushohem Votum der Volksabstimmung von 2014 russisch (bei der analogen Abspaltung des Kosovo nölte ja auch niemand herum, und als sich die Slowakei von der Tschechei abspaltete, also der Ostteil vom Westteil, krähte kein Hahn danach). Wie würden im übrigen die USA reagieren, wenn Rußland mit Mexiko ein neues Militärbündnis schließen und Atomraketen mit 5-Minuten-Flugzeit nach Washington dort stationieren würde? (**Denkhilfe:** Als Anfang der 1960er die Sowjetunion als Antwort auf NATO-Stationierungen in der rußlandnahen Türkei eben dies auf Kuba tat, drohten die USA sofort mit dem 3. Weltkrieg, der nur sehr knapp durch den einseitigen Abzug der Russen verhindert wurde.) Jedenfalls hätten wir Europäer gut mit Putins Angebot leben können – mit russischem Öl und Gas statt teurem amerikanischen oder saudischen (jedenfalls bis die Quellen weltweit erschöpft sind) –, die Russen auch, und die erdrückende Mehrheit Ukrainer erst recht. Letztere hatten in (sogar von der OSZE anerkannten!) Wahlen für Präsident Janukowitsch votiert, der das Land weiter locker an Rußland anbinden, mit billigem russischen Öl versorgen und erklärtermaßen nicht in die NATO führen wollte und das erpresserische Assoziierungsabkommen mit der EU ablehnte. Aber die Ukraine war als Aufmarschfläche der NATO vorgesehen, deshalb wurde der Maidan-Putsch 2014 gegen ihn inszeniert und finanziert – laut Victoria Nuland mit 5 Milliarden US-Dollar (die der US-Milliardär Soros »stiftete« und dann von der EU für sich zurück erpreßte, nicht vergessen, wenn jemand z.B. über die Inflation klagt!). »Fuck the EU« antwortete sie, auf die Interessen der EU dabei angesprochen, und die gleiche Nuland, die unter Trump von ihrem Amt im US-Außenministerium ab- und unter Biden wiederingesetzt wurde, jubelte öffentlich nach der Sprengung, daß Nord Stream 2 nun »ein Stück Metall auf dem Meeresgrund ist« – *cui bono?* (Wo bleibt im übrigen die Fahndung nach den Tätern? Sollten das nicht die gleichen Verbrecher sein, welche damals die Häfen Nicaraguas verminten, weil ihnen das dortige Wahlergebnis nicht paßte, und dann, beim *echten* Internationalen Gerichtshof in Den Haag verklagt, öffentlich erklärten, auf jedes Völkerrecht zu kacken?! Näheres unter <https://www.anti-spiegel.ru/2023/die-details-werden-bekannt-wie-die-usa-nord-stream-gesprengt-haben/> und <https://www.youtube.com/watch?v=OS4O8rGRLf8>)

Dieser Krieg wurde von den US-Monopolisten, der Soros/Rockefeller/Gates-Bande, lange geplant, Trump, der ihn verhindern wollte und deshalb von deren weltweit gleichgeschalteter Presse etc. unablässig verhetzt und angepißt wurde, konnte der Welt nur vier Jahre Aufschub verschaffen. Es geht ihnen um nichts weniger als die Zerschlagung Rußlands als souveränen Staat, was mindestens heimlich jeder weiß, mag er sich pressegehorsamst auch in allerlei Hirnverrenkungen hineinsteigern. Aber kein Pressehöriger kann ernsthaft glauben, daß als Lohn für seine Gläubigkeit auch nur der kleinste Krümel vom russischen (und dann letzten chinesischen) Kuchen für ihn abfällt, wenn im ausgebluteten Rußland in geübter US-Manier eine mit Dollars bezahlte »farbige Revolution« oder ein Putsch auf dem Roten Platz inszeniert wird und die dann eingesetzte Quislingsregierung (wie bereits unter Jelzin) das Land an die US-Kriegstreiber verhökert (wie im Irak und Libyen).

Deutsche, Europäer, die Völker der Welt unter Einschluß des US-amerikanischen unter Abzug seiner meisten Milliardäre haben dabei nichts zu gewinnen, ganz im Gegenteil, ihre Verelendung und Entrechtung, die unter Coronajoch und erlogener Klimaknute schon weit vorangetrieben wurden, soll unter totalitärer US-Weltherrschaft zügig besiegelt werden.

Das ist nicht unser Krieg!
Stopp aller Waffenlieferungen in die Ukraine!
Sofortige Verhandlungen mit Rußland!
NATO raus aus der Ukraine!

Wir stehen zusammen und diskutieren mit allen, die diesen kleinsten gemeinsamen Nenner teilen. Laßt Euch nicht spalten nach staatlichen Hetzmustern – das ist die Lackmusprobe, die Etikettenschwindler entlarvt; auch Schwarzer und Wagenknecht sind daran zu messen!

www.bund-gegen-anpassung.com

Übrigens: Für die gackernden »Stilkritiker« stellen wir im Internet freundlicherweise ein Formular parat, das sie nur herunterzuladen brauchen.

V.i.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg

Spendenkonto: Postbank Karlsruhe, IBAN: DE32 6601 0075 0186 4357 58 (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)